

Maßnahmenkatalog

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 06.09.2018
beschlossen im AUNK am 20.09.2018

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	aktueller Umsetzungsstand sowie ergänzende Informationen
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung			
1.1.1	Klimastrategie auf Stadtebene, Energieperspektiven	Festlegung verbindlicher Klimaschutzziele	in Arbeit; im Rahmen der strategischen Zielplanungen keine konkreten Ziele: feste Etablierung des EEA Prozesses beschlossen; Festlegung quantitativer Ziele in allen Bereichen: Effizienz Gebäude, EE, ModalSplit (Fahrrad, ÖPNV), Straßenbeleuchtung, komm. Gebäude, komm. Fuhrpark
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Evaluierung der Klimaziele	Erhöhung Zielerreichung durch regelmäßige Evaluierung und Abgleich mit den Zielen aus 1.1.1/ Prüfung Erstellung Klimaschutzkonzept; alternative Zielebenen für Klimanpassung und Klimaschutz
1.1.3.	Bilanz und Indikatorensysteme	regelmäßige Fortschreibung der Bilanzierung	regelmäßige Fortschreibung der Bilanzierung über den KM Kreis Soest; aktuelle Fortschreibung aus 2017; nächste in 2021
1.1.4	Klimawandel/ Klimaanpassung	Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts	über BMUB-Förderung; Schwerpunktthemen: Stadtklima und Hochwasser; Abschlussveranstaltung 02.2016; Umsetzung ist angelaufen
1.1.4.	Klimawandel/ Klimaanpassung	Erstellung eines zielgerichteten Maßnahmenplans Klimaanpassung	Maßnahmenplan ist erstellt und beschlossen (Juni 2017); Maßnahmen werden kontinuierlich umgesetzt
1.2.1	Kommunale Energieplanung	Prüfung Nutzungsmöglichkeiten Windenergie	Prüfung Änderung des FNP: "Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen"; Aufhebungsbeschluss gefasst zum Thema Wind; Erhöhung Zielerreichung durch dokumentierte Aufarbeitung der Themen KWK- und Abwärmenutzung (in Form von Kartendarstellungen (auch 3.3.4))
1.2.1	Kommunale Energieplanung	Potenzialbetrachtungen zur Wärmewende in Soest	dokumentierte Aufarbeitung der Themen Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und Abwärmenutzung (auch in Form von Kartendarstellungen (vgl. 3.3.4))
1.2.2	Verkehrsplanung	Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP)	Verabschiedung in 03.2018
1.2.2	Verkehrsplanung	Erstellung eines aktuellen umfassenden Verkehrsentwicklungsplans für das Stadtgebiet Soest	Bestandsanalyse, Zielkonzept in 02.2015 fertiggestellt, Umsetzungskonzept (Maßnahmen) und Indikatoren, Aspekte des AUNK berücksichtigt. Fertigstellung in August 2016; Ratsbeschluss am 28.09.2016; weitere Planungen
1.2.2	Verkehrsplanung	Konzepterstellung "Mehr Freiraum für Kinder"	Förderprojekt des Landes. Konzept wurde erstellt und im April 2018 beschlossen. Grundlage hierfür war die Umsetzung der Kampagne in drei Ortsteilen aus städtischen Mitteln. Bestandteil des Beschlusses des Konzepts wurde auch die jährliche freiwillige Fortführung der Kampagne in Form eine Aktionstages aus eigenen finanziellen Mitteln (500-1.000 € im Jahr).
1.3.1	Nachhaltige städtische Entwicklung	Energetische Quartiersanalyse eines ausgewählten Wohngebiets	KfW-Förderung Programm 432 Betrachtung eines kompletten Wohngebiets; Verschneidung mit demografischen Aspekten; Förderung über KfW (65%); Abschlussbericht in 2017.
1.3.1	Nachhaltige städtische Entwicklung	Sanierungsmanagement im Quartier Gotlandweg	Angebot einer geförderten Sonderberatung zur energetischen Sanierung der Wohngebäude vor Ort. Schaffung finanzieller Anreize (steuerliche Begünstigung) durch Ausweisung eines Sanierungsgebiets.
1.3.1	Nachhaltige städtische Entwicklung	Grundstückseigentümer verbindliche Instrumente/ Klimaschutzsiedlung	im Rahmen des Landesförderprogramms 100 NRW-Klimaschutzsiedlungen; Standort Rennekamp) qualifiziert. Anforderungen an Klimaschutzsiedlung werden erfüllt. Umsetzung erfolgt seit Frühjahr 2018. Festlegung im städtebaulichen Vertrag.
1.3.1	Nachhaltige städtische Entwicklung	projektbezogene energetische Vorgaben in der B-Planung (u.a. solar-energetische Optimierung)	wird bei einzelnen kleineren Baugebieten mit einbezogen. Zukünftig dargestellt im 3-D- Modell.

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 06.09.2018
beschlossen im AUNK am 20.09.2018

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	aktueller Umsetzungsstand sowie ergänzende Informationen
1.3.1	Nachhaltige städtische Entwicklung	Projekt "Energiekluge Dörfer" am Beispiel Ostönnen	mehrere Sitzungen haben stattgefunden; Ausbildung zum Energiecoach
1.3.1	Nachhaltige städtische Entwicklung	Festsetzung Gründächer für die neue Wohnbebauung auf dem Areal der Adam-Kaserne	Neubaugelände mit 120 WE
1.3.2	privatrechtliche Verträge	Klimaschutzsiedlung: Regelungen über städtebauliche Verträge	Erhalt des Status Klimaschutzsiedlung am 13.12.2017 (120 WE). Umsetzung über städtebaulichen Vertrag
1.4.1	Baukontrolle	Überprüfungen der Einhaltung der Kriterien der Klimaschutzsiedlung(en)	Da es ein Investorenprojekt ist und keine Einzelbebauung erfolgt wie in der Solarsiedlung erfolgt die Überprüfung durch Kommission und Fördermittelgeber. Energiekonzepte werden geprüft
1.4.2	Beratung im Bauverfahren	Beratungsoffensive für die energ. Quartierssanierung sowie Klimaschutzsiedlung	Beratung erfolgt für Vorstellungstermin bei der Auswahlkommission. Beratung Quartierssanierung erfolgt im Rahmen des Sanierungsgebietes.
2. Kommunale Gebäude, Anlagen			
2.1.3	Controlling	Einführung einer CAFM-Software zur Prozessoptimierung in der Gebäudebewirtschaftung	CAFM-System ist beschafft; Datenaufbau läuft (modulweiser Aufbau - Stammdaten, Maßnahmen, ...); Echtbetrieb Energiecontrollingmodul seit 2016
2.1.4	Sanierungskonzept	Erweiterung + Ertüchtigung Morgnerhaus - Museales Klima	2014: Planung (u.a. Lehmputz/Wandkühlung/ Wandheizung); Priorität liegt auf einem ausgeklügelten MSR-Konzept
2.1.4	Sanierungskonzept	Umbau der Hansareal- und Paulihauptschule zur Sekundarschule	umfassende Sanierungsarbeiten/ Lüftungsanlagen in Klassenräumen; Umsetzung erfolgt in jährlichen Bauabschnitten neu: 2018 4. Bauabschnitt : u.a. Sonnenschutz LED-Technik
2.1.4	Sanierungskonzept	Erweiterung Gesamtschule (neues Gebäude) und Sanierung Bestandsgebäude	Klimaziele der Gebäudewirtschaft: siehe Klimaziele 1.1.1. Lüftung in Klassenräumen/LED-Technik/Dämmung
2.1.4	Sanierungskonzept	Erstellung eines Notstromkonzepts	Rathaus II wird in 2019 umgesetzt/ Bauhof in 2019 oder 2020
2.1.5	Beispielhafter Neubau /Sanierung	Neubau Kindergarten Scharzer Weg	im KFW-55-Standard
2.1.5	Beispielhafter Neubau /Sanierung	Neubau Kindergarten Lühlingsohr	im KFW-55-Standard
2.1.5	Beispielhafter Neubau /Sanierung	Feuerwehr-Ampen - Neubau Feuerwehrgerätehaus	in Planung (EnEV2014 minus x als Zielsetzung) Wärmepumpe/LED-Technik/Lüftungsanlage
2.2.1.	EE Wärme	kontinuierlicher Ausbau EE-Wärme zur Versorgung kommunaler Gebäude	mit Stand Ende 2017 sind 5 Wärmepumpen bei öffentlichen Gebäuden installiert; Stand 08.2018 insgesamt 8 Wärmepumpen installiert
2.2.2.	EE Strom	PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (Eigenbedarfsdeckung)	3 konkrete Projekte aktuell; Gespräche mit den Stadtwerken Soest laufen
2.2.2.	EE Strom	Versorgung der städtischen Gebäude und der Straßenbeleuchtung mit zertifiziertem Ökostrom	Anforderungen an die Versorgung der städtischen Gebäude und der Straßenbeleuchtung mit zertifiziertem Ökostrom dauerhaft absichern (vgl. auch Klimaziele 1.1.1)
2.2.5.	CO ₂ -Entwicklung		
2.3.1	Straßenbeleuchtung/Signalanlagen	Denkmalbeleuchtung/ Modernisierung der vorhandenen Leuchten	75 % der Leuchten sind umgerüstet. Die Leistung pro Leuchte ist von 2.000 Watt auf 110 Watt gesenkt worden.
2.3.1	Straßenbeleuchtung/Signalanlagen	Umrüstung vorhandener Leuchten auf LED-Technik	bis Ende 2016 sind bereits > 50 % der Leuchten umgerüstet; weitere 300 Leuchten in 2017 umgerüstet; in 2018 weitere Umrüstungen (vgl. auch Klimaziele 1.1.1)
2.3.1.	Straßenbeleuchtung/Signalanlagen	Umstellung von Fußgängerampeln auf LED	3 Projekte für 2019 vorgesehen. Energieeinsparung bis zu 90% denkbar. Fördermittel werden evt. beantragt. Eventuell werden in 2019/2020 zwei weitere Projekte umgestellt

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 06.09.2018
beschlossen im AUNK am 20.09.2018

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	aktueller Umsetzungsstand sowie ergänzende Informationen
2.3.1	Straßenbeleuchtung/Signalanlagen	Abrüstung von zwei Altanlagen (Senator-Schwartz-Ring/Boleweg und Senator-Schwartz-Ring/K9) Neubau mit 40-Volt-Technik und LED	Planung liegt vors. im Sept. 14 vor, Umstellung in 2015
2.3.1	Straßenbeleuchtung/Signalanlagen	Abrüstung von zwei Altanlagen (Ulrichertor und Dasselwall/Arnsberger Straße); Neubau mit 40-Volt-Technik und LED	Planung liegt ab Jan. 15 vor; Realisierung in 2016
2.3.2.	Wassereffizienz	Optimierungspotenziale sind vorhanden; insbesondere bei Schulen mit Turnhallen/ Schwimmhallen, Verwaltungs- sowie Sportplatzgebäuden	
3. Ver- und Entsorgung			
3.2.1	Dienstleistungen Stadtwerke	Gründung der Stadtwerke Soest Energiedienstleistungs GmbH	eigene Gesellschaft ist gegründet; GF H. Kuhlmann
3.2.1	Dienstleistungen Stadtwerke	weiterer Ausbau des Contractings auf dem Stadtgebiet Soest	mehrere Projekte bereits umgesetzt (Klinikum, Altengerechtes Wohnen); weitere Projekte in Planung/Q1 2015; 8-20 WE als Zielgruppe
3.2.1	Dienstleistungen Stadtwerke	Produkt "PV-Anlagen-Contracting" (1 MW bis 2017)	neues Angebot der Stadtwerke seit Herbst 2014; 04.2015 Pressemitteilung; 150 Anfragen; Stromspeicher aktuell noch zu teuer, kontinuierliche Neuüberprüfung
3.2.1	Dienstleistungen Stadtwerke	Produkt "Mieterstrommodell"	bereits realisiert mit einer KWK-Anlage; Modell mit PV-Anlage aus Sicht der Stadtwerke nicht darstellbar
3.2.1	Dienstleistungen Stadtwerke	Einstellung eines Energiemanagers	01.10.2015 als Nachfolge von H. Haverland
3.2.1	Dienstleistungen Stadtwerke	Durchführung von CO ₂ -Reduzierungsprogrammen	u.a. Kirmes 2014 CO ₂ -neutral; 2015ff gleichfalls
3.2.1	Dienstleistungen Stadtwerke	Kontaktierung vieler Institutionen für Effizienzpartnerschaft	kirchl.-caritativ, kommunal/ Wohnungsbau u.ä.
3.2.1.	Dienstleistungen Stadtwerke	Planung öffentlicher Veranstaltungen	
3.2.1.	Dienstleistungen Stadtwerke	Einführung Energieaudit/ Energiemanagement	Stadtwerke Soest führen intern DIN 16247 ein; Angebot an Kunden im Rahmen von Informationsveranstaltungen seit Mai 2015
3.2.1.	Dienstleistungen Stadtwerke	Beteiligung an PV-Solarpark Pritzen (über Trianel-Gruppe)	10 Megawatt aus über 38.000 Solarmodulen auf einer 20 Hektar großen Fläche; über die Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE), an der die STW Soest mit 2,3 % beteiligt ist
3.2.1.	Dienstleistungen Stadtwerke	Beteiligung an den neugegründeten Stadtwerken Schloß Holte-Stukenbrock	49% Beteiligung
3.2.1.	Dienstleistungen Stadtwerke	Beteiligung an den neugegründeten Stadtwerken Rietberg-Langenberg	49% Beteiligung
3.3.2.	EE Wärme	Erstellung eines Versorgungskonzepts für das Areal Adam-Kaserne	Berechnung verschiedener Energieversorgungs-lösungen, u.a. Kaltwassernetz; 120 WE
3.3.2.	EE Wärme	Erstellung eines Versorgungskonzepts für das Neubaugebiet Soest-Nord	Berechnung verschiedener Energieversorgungs-lösungen, u.a. Kaltwassernetz
3.3.2.	EE Wärme	weiterer Ausbau EE-Wärme Stadtgebiet	weiterer Ausbau EE-Wärme im Stadtgebiet durch diverse Projekte (Geothermie, Solarthermie, Holz, ...)
3.3.3.	EE Elektrizität	weiterer Ausbau EE-Strom Stadtgebiet	weiterer Ausbau EE-Strom im Stadtgebiet (insb. PV), Bewerbung Photovoltaikcontracting für Industriebetriebe; vgl. auch Klimaziele 1.1.1
3.3.4	Kraft-Wärme-Kopplung	weiterer Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung im Stadtgebiet	weiterer Ausbau KWK im Stadtgebiet durch diverse Projekte

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 06.09.2018
beschlossen im AUNK am 20.09.2018

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	aktueller Umsetzungsstand sowie ergänzende Informationen
3.5.4.	Regenwasserbewirtschaftung		
3.6.2	Energetische Nutzung von Bioabfällen	Prüfung der energetischen Nutzung von Hackschnitzeln, die durch die Arbeit bei KBS anfallen	seit 01.01.2016 über den Kreis Soest; mögl. Punkte von 4 auf 1 reduziert
4. Mobilität			
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Erhöhung der Anzahl der Dienstfahräder bzw. Modernisierung sowie regelmäßige Wartung der Dienstfahräder	Bei höherem Bedarf Abstimmung mit den Mitarbeitern, ob eine Erweiterung des "Fahrradparks" erforderlich; Mitarbeiterbefragung und VEP sehen Bedarf für Pedelecs
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Durchführung der AGFS-Kampagne "T-Shirt-Fun" im Rahmen des Sattelfestes	Kampagne ist bei der AGFS für das Sattelfest bestellt (in 16/17)
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Ausweitung Car-Sharing	Bis 2015 ein Anbieter (Stadtteilauto) mit 2 Fahrzeugen. Dezember 2015 Erweiterung nach Gesprächen mit der Stadt auf 4 Fahrzeuge. Zusätzlich ist 2016 Ford-Carsharing mit 2 Fahrzeugen in Soest auf den Markt gekommen. Die
4.1.2	Fahrzeuge der Verwaltung	Prüfung Einsatz von Hybrid-/E-/Gas-Fahrzeugen im städtischen Fuhrpark	Car-Sharing(denkbar siehe unten); vgl. VEP
4.1.2	Fahrzeuge der Verwaltung	Prüfung der Einführung von Car-Sharing Fahrzeugen (auch Gas- oder E-Fahrzeuge denkbar) im Städtischen Fuhrpark	Gespräche mit dem Anbieter Stadtteilauto Münster; vgl. VEP
4.1.2	Fahrzeuge der Verwaltung	Beschaffung eines Klein-Elektrofahrzeuges (eventuell in Zusammenarbeit mit Kreis)	Für den gewerblichen, operativen Bereich der KBS werden vor jeder Anschaffung alternative Treibstoffsysteme überprüft.
4.1.2	Fahrzeuge der Verwaltung	Beschaffung von 4 E-PKWs für die Stadtverwaltung	
4.2.1.	Parkraumbewirtschaftung	Prüfung der Einrichtung von Mitfahrer-Parkplätzen an B229	durch Straßen.NRW; es ist ihrerseits beabsichtigt, Grundstücksgespräche zu führen (VEP)
4.2.1.	Parkraumbewirtschaftung	Überarbeitung des Parkraumbewirtschaftungs-konzepts (monetäre Bewertung)	neue Maßnahmenidee aus Energieteamsetzung vom 28.01.2016
4.2.1.	Parkraumbewirtschaftung	Digitalisierung des Parkleitsystems	Digitalisierung von Bezahlmöglichkeiten durch EC-Karten
4.2.1.	Parkraumbewirtschaftung	Digitalisierung des Parkleitsystems	digitale Bereitstellung der Belegungsinformationen für Apps und das Internet
4.2.2	Hauptachsen/Kreisstraßen	Radfahrerfreundlicher Umbau der Kreuzung Arnsberger Straße/Lübecker Ring	
4.2.2	Hauptachsen/Kreisstraßen	Radfahrerfreundlicher Umbau der L969 zwischen Senator-Schwartz-Ring und Kölner Ring	in 2016 erfolgt
4.2.2	Hauptachsen/Kreisstraßen	Umbau der beiden Stadttore Ulrichertor und Grandwegertor inklusive Kreuzungen im Rahmen des Wallentwicklungskonzepts	mit deutlichen Verbesserungen für Radfahrer und Fußgänger, aber auch des Verkehrsflusses für den MIV. Umbau weiterer zwei Tore (Jakobitor und Thomätor) im Zeitraum 2019 - 2024. VEP und WEK-Maßnahmen.
4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	verstärkter Einsatz von Geschwindigkeitskontrollen (in Form von Verkehrserziehung)	Dafür wurde Anfang 2018 ein zweites Dialog-Display durch die Stadt angeschafft. (VEP Maßnahme)
4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Überprüfung der Ampelschaltungen	Ausschreibung in 2017; Vergabe Anfang 2018. Gutachten derzeit in Aufstellung (VEP)

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 06.09.2018
beschlossen im AUNK am 20.09.2018

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	aktueller Umsetzungsstand sowie ergänzende Informationen
4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Bau von Kreisverkehren (Verstetigung des Verkehrsflusses, städtebaul. Aufwertung, Erhöhung der Verkehrssicherheit etc.)	VEP-Maßnahmen
4.2.4.	Städtische Versorgungssysteme	Kurierdienst mit dem Fahrrad	Ergebnis der Prüfung: Stadt hat einen eigenen Kurierdienst, der die an städtischen Abt. gesandten Pakete im Zuge des normalen Posttausches verteilt. Für diesen Kurierdienst wird ein E-Auto angeschafft. Die meisten Pakete
4.3.1	Fußwegnetz, Beschilderung	weiterer Rückbau von Fußgängerampeln	Einrichtung von Zebrastreifen als Ersatz für unterhaltungsaufwendige Ampelanlagen;
4.3.1	Fußwegnetz, Beschilderung	Barrierefreier Umbau von Querungsstellen	K20 baut seit 2016 jedes Jahr mit Fördermitteln diverse Querungsstellen barrierefrei um.
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Einrichtung von Kreisverkehren in zwei Kreuzungsbereichen/ Erweiterung des Fahrradnetzes	zwischen Arnsberger Str. und Hiddingser Weg/ Förderbescheid liegt vor/ Baubeginn ist erfolgt. Fertigstellung September 2015 erfolgt
4.3.2	Radwegnetz, Beschilderung	Lückenschlüsse von Radwegen (Meiningser Weg, Deiringser Weg (inkl. möglicher Förderung)	VEP
4.3.2	Radwegnetz, Beschilderung	Neubau eines Radwegs entlang des Paradieser Wegs	VEP-Maßnahme. Fördermittel bewilligt. Der Kreis baut für die Stadt in 2018
4.3.2	Radwegenetz	Neubau beidseitiger Radwege Herzog-Adolf-Weg	ist erfolgt; Einrichtung von Kreisverkehren zwischen Arnsberger Straße und Hiddingser Weg
4.3.2	Beschilderung Radwegenetz	Radwegeplanung Danziger Ring (Lückenschluss)	in 2015 abgeschlossen
4.3.2	Beschilderung Radwegenetz	Ausbau der ehemaligen Bahntrasse der WLE zu einem Radweg	Dadurch entsteht eine direkte und weitestgehend Kfz-freie Strecke zwischen dem größten Gewerbegebiet und dem Bahnhof, welche aber auch sehr attraktiv für Freizeitradler ist. Fördermittel sind bereits angemeldet. VEP-
4.3.3	Abstellanlagen	Fahrradstellplätze in der Stadt	3 Abstellanlagen für je 10 Fahrräder (5 Bügel) wurden beauftragt. Montage ab Mitte Sept. 2018. 1 Waisenhausstr. bei Kress. 2. Brüderort (2x). Für weitere werden noch Stellplätze gesucht. VEP-Maßnahme
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Prüfung Einsatz Erdgasbusse	
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Einführung einer App	Informationen Echtzeitinformationen zu Bussen; weiterführende Informationen zu Bahn, Bus, Taxi, Fahrradverleih. Dank Over-Voice Funktion und Bearing besonders für Blinde und Sehbehinderte nutzerfreundlich programmiert
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	ÖPNV-Linienanbindung Soester Norden	wird zum Fahrplanwechsel 29.06.2015 umgesetzt; neue Stadtbuslinie C8; abgeschlossen
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	ÖPNV-Linienanbindung BG Ardey	seit 01.06.2018 ÖPNV-Anbindung. (Taxi-Bus-Linie T35) VEP- und NVP-Maßnahme
4.4.1.	Qualität des ÖPNV-Angebots	Haltestellenausbau (barrierefreier Ausbau, dynamische Fahrgastinformation, Wartehalle u. überdachte Fahrradabstellanlagen)	barrierefreie Umbau der Haltestellen läuft seit 2014/2015. Jährlich werden dazu Förderanträge gestellt, in denen auch der Ausbau der dynamischen Fahrgastinformation (DFI) und Fahrradabstellanlagen enthalten sind. Fördergelder für 2019 sind angemeldet
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	E-Bus im Stadtbusverkehr	10 Sitzer (plus 13 Stehplätze) auf den Linien C3 und C8, 200 km-Tagessoll). Seit 01.2018 im Linieneinsatz
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	weiterer Ausbau der dynamischen Fahrgastinformationen	ist an den drei wichtigen Umsteigepunkten (Bahnhof, Hansaplatz und Ostönnener Kleinbahnhof) erfolgt. Weitere aus Kreismitteln möglich bzw. als Maßnahme des VEP

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 06.09.2018
beschlossen im AUNK am 20.09.2018

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	aktueller Umsetzungsstand sowie ergänzende Informationen
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Stadtbuserweiterung	Ausdehnung des Angebotes in den Tagesrandzeiten und am Wochenende für 2019 geplant und durch den Stadtentwicklungsausschuss bestätigt im Volumen von jährlich ca. 118.000 €. Das Angebot geht damit weit über Maßnahmen des neu beschlossenen Nahverkehrsplans des Kreises hinaus. Die Kosten werden ausschließlich durch die Stadt als freiwillige Leistung getragen. VEP-Maßnahme
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Haltestellenausbau (barrierefreier Ausbau, dynamische Fahrgastinformation, Wartehalle u. überdachte Fahrradabstellanlagen)	Barrierefreiheit, Wartehallen, dynamische Fahrgastinformation (DFI), Fahrradabstellanlagen. Dazu werden seit 2015 jährlich Förderanträge gestellt. Für 2019 sind bereits wieder Mittel angemeldet. VEP-Maßnahme
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Informationsveranstaltung zum Bürgerbus	Informationsveranstaltung für alle Ortsteile erfolgt
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Ausbau der E-Ladesäuleninfrastruktur im Stadtgebiet	Mobilitätskonzept Kreis Soest/Aktivitäten Stadtwerke
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Ausbau von Haltepunkten SPNV/ÖPNV zu Mobilitätsstationen	Aufbau von Mobilitätsstationen zur Verknüpfung der Verkehrsmittel in den drei großen Ortsteilen Ampen, Deiringsen und Ostönnen (Radabstellanlagen, ggf. E-Lastenrad zum Leihen, Infosäule mit DFI) und ggf. Fachhochschule sowie Weiterentwicklung des Bahnhofs zur Mobilitätsstation. Alle Mobilstationen erhalten einen einheitlichen Auftritt mit gleichbleibenden Gestaltungselementen. VEP-Maßnahme
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Erweiterung der Radstation auf der Nordseite des Bahnhofes	Fahrradboxen sollen erweitert werden und dazu vorhandene und weitere Fahrradbügel im Untergeschoss der P+R-Palette untergebracht werden. VEP-Maßnahme
4.5.1	Mobilitätsmarketing	Bewerbung Fahrzeuge mit CO2-armen Antrieben	Podiumsdiskussion CNG-Mobilität; Erdgas-LKWs bei Kuchenmeister; Solarbahn für Touristen
4.5.1	Mobilitätsmarketing	Stadtteilauto und RLG kooperieren seit Herbst 2015 mit gegenseitigen Vergünstigungen	
4.5.1	Mobilitätsmarketing	10. Geburtstag "Stadtbus"	mehrere Aktionen/Kampagnen im Herbst 2015
4.5.1	Mobilitätsmarketing	Teilnahme an Veranstaltungen zur Mobilität	Aktionen wie Stadtradeln, Europäische Woche der Mobilität /Sattelfest/Verkehrssicherheitstage erfolgt
5. Interne Organisation			
5.1.1.	Personalressourcen, Produkte	Einrichtung der Stelle eines Klimaschutzbeauftragten	Einrichtung der Stelle seit 1.1.2016
5.1.1	Personalressourcen, Produkte	Erweiterung/ Wiederherstellung der Personalressourcen im Energiemanagement	Der Energiebeauftragte arbeitet im Rahmen seiner Tätigkeit bei der KBS/ZGW aktiv am Projekt EEA mit. Energieberatung bei der Verbraucherberatung liegt vor. Monatl. Energiesprechstunde in Zusammenarbeit mit Kreis Soest
5.2.2.	Erfolgskontrolle		
5.2.3	Weiterbildung	Sensibilisierung der Verwaltungsmitarbeiter für energiesparende Verhaltensweisen (Heizung/Lüftung der Räume, Betriebszeiten elektr. Geräte, Schulung von kraftstoffsparendem Fahren)	
5.2.4	Beschaffungswesen	konsequente Anwendung des Tariftreue- und Vergabegesetzes in Punkto Energie- und Klimakriterien	Zentrale Vergabe
5.2.4	Beschaffungswesen	Berücksichtigung energie- und klimarelevanter Aspekte bei der Beschaffung	Beweisführung über erfolgreiche Beschaffungsvorgänge / auch als Vorbildfunktion Stadt
6. Kommunikation, Kooperation			
6.1.1	Konzept für Komm. /Koop.	Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit	u.a. newsletter mit Hinweis auf Ökoprofit sowie Eintrag/Hinweis bei Facebook auf das Projekt (in Ausgabe 03.2018); Verteiler > 350 Personen

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 06.09.2018
beschlossen im AUNK am 20.09.2018

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	aktueller Umsetzungsstand sowie ergänzende Informationen
6.1.1	Konzept für Komm./Koop.	Integration Energie- und Klimathema in den neuen Homepageauftritt der Stadt	
6.1.1	Konzept für Komm./Koop.	Nutzung Soester App zum Hinweis auf Veranstaltungen in den Bereichen EE/Klima	
6.1.2	Standortmarketing Vorbildwirkung/ Corporate design.	Standortmarketing zu „Energie/Klima“ ausbauen	Themen aus den Arbeitsfeldern als fortlaufende Serie/Jahr in lokaler Zeitung aufbereiten. Immer wieder einzelne Artikel zu den Themen
6.1.2	Standortmarketing	Erstellung einer webbasierten Energie- und Klimakarte mit BEST-Practice-Projekten in Soest in Zusammenhang mit Klimakarte Kreis Soest	Karte liegt vor (Herbst 2015); wird jährlich aktualisiert
6.1.2	Standortmarketing	Veranstaltung Nachhaltigkeitstour durch NRW	Soest ist eine von 16 Kommunen; Durchführung in KW 39; vgl. auch 6.2.3
6.1.2	Standortmarketing	Kenntlichmachung der umgesetzten Projekte zur energ. Sanierung im "Goldschmiedeweg"	Projekt "Goldschmiedeweg" - Darstellung der bis dato umgesetzten Projekte; Schwerpunkt Gotlandweg
6.2.1.	Institutionen im Wohnungsbau	Kooperationsprojekte mit der Wohnungswirtschaft	im Rahmen des Quartierskonzeptes erste Gespräche und anschließend im Rahmen des Sanierungsgebietes. Zusammenarbeit mit Investoren Rennekamp Klimaschutzsiedlung
6.2.2	Kooperation allgemein: Dialog und Zusammenarbeit	Projekt "Dorf ist Energie(klug)" mit Beteiligung von Ostönnen	Idee: Ursprünglich Nahwärmenetz mittels Contracting (Realisierung nach ersten Terminen unklar); Ausbildung von Klima-Coaches erfolgt
6.2.2	Andere Städte, Gemeinden und Regionen	Teilnahme am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN)	KEEN-Netzwerk mit 8 Kommunen aus den Kreisen Soest, Unna und Warendorf 2018 1. Netzwerktreffen in Soest
6.2.2	Andere Städte, Gemeinden und Regionen	Klimaschutzkonzept Kreis Soest	Umsetzung des Konzeptes mit Klimaschutzmanager Kreis Soest: Solarkataster/ CO ₂ -Bilanzierung erstellt für 2012/2015
6.2.2	Andere Städte, Gemeinden und Regionen	Unterstützung des Kreises beim Aufbau eines betrieblichen Mobilitätsmanagements "Netzwerk Betriebliche Mobilität"	2 Informationsveranstaltungen wurden durchgeführt. Beginn ist für Herbst 2018 mit zwei Soester Betrieben vorgesehen. VEP-Maßnahme.
6.2.3	Regionale und nationale Behörden	Kooperation mit Energieagentur NRW	Aufnahme der Solarsiedlung als ausgezeichnetes Projekt in die Klimaexpo NRW
6.2.3	Regionale und nationale Behörden	Kooperation mit dem Landesministerium sowie Energieagentur NRW	MKULNV NRW hat im Dezember 2013 mit dem Minnesota Department of Commerce (USA) ein Abkommen unterzeichnet zur Zusammenarbeit in den Bereichen "Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien". 2016 Besuch einer Delegation aus Minnesota
6.2.3	Regionale und nationale Behörden	Regionalveranstaltung Soest der Nachhaltigkeitstour NRW (LAG 21: "Gemeinsam für Nachhaltigkeit")	Organisation und Durchführung der Veranstaltung in Kooperation mit der LAG 21 (vgl. auch 6.1.2)
6.2.4	Universitäten und Forschungseinrichtungen	Zusammenarbeit Klimanetzwerk	Mitarbeit des Studiengangs Projektmanagement und Design der FH soest im Klimanetz Soest (muss noch abgestimmt werden)
6.3.1	Wirtschaft	Durchführung/Organisation einer "Energiesparmesse" zusammen mit dem Handwerk	WiFö: Umwelt und Energie (HAGA) jährlich mit Themenschwerpunkten Energie
6.3.1	Wirtschaft	Projekt Ökoprofit in Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest	Start am 24.03.2015 mit Infoveranstaltung des Klimaschutzmanagers und der wfg Kreis Soest GmbH: 4 Betriebe aus Soest nehmen teil. Abschluss in 2016 (s. Broschüre); aktuell 2. Runde Ökoprofit Bewerbung über WiFö

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 06.09.2018
beschlossen im AUNK am 20.09.2018

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	aktueller Umsetzungsstand sowie ergänzende Informationen
6.3.1	Wirtschaft	Durchführung eines Wirtschaftsfrühstücks zum Themenfeld "Energieeffizienz" in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Soest	weitere Veranstaltungen in Absprache mit bvmw (bspw. E-Mobilität oder Jobrad)
6.3.1	Wirtschaft	"Lernen am Objekt" - als Kooperationsprojekt der Kreishandwerkerschaft mit den Aus- und Weiterzubildenden sowie den Stadtwerken Soest	Gebäude Kreishandwerkerschaft soll in mehreren Gewerken saniert werden (Heizung, Fassade, Dach)
6.3.1	Wirtschaft	Projekt "Betriebliche Mobilität"	2 Soester Unternehmen (Mönchshof/ Hotel Stadt Soest) als Best-Practice-Beispiel: Kurbelkiste und Kombination mit E-Auto
6.3.1	Wirtschaft	Ausweitung Jobrad für weitere Unternehmen	mit entsprechender ÖA
6.3.1	Wirtschaft	Energieberatung Mittelstand (KfW) mit eigenem Personal der Stadtwerke	seit Sommer 2018. Mitarbeiter geschult: Energieberater im Mittelstand (BAFA gelistet)
6.3.2	Kooperation/Professionelle Investoren und Hausbesitzer	klimaorientierte Stadtentwicklung mit den Wohnungsbauunternehmen	Vertreter der Wifö ist Mitglied im Energieteam
6.3.3	Lokale nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	Vorzeigeunternehmen	Das Unternehmen Enercon (50) Arbeitsplätze siedelt sich in Soest auf einer ehemaligen Industriebrache an. Fa Kuchenmeister: Ziel 2020 klimaneutral
6.3.4	Forst und Landwirtschaft	Zusammenarbeit mit Haus Düsse	Mitwirkung bei Multivision/ Thema nachwachsende Rohstoffe
6.4.1.	Arbeitsgruppen/Partizipation	Arbeitsgruppe Klimaanpassung	Teilnahme: Klimanetzwerk Südwestfalen Arbeitsgruppe Klimaanpassung Südwestfalen
6.4.1.	Arbeitsgruppen/Partizipation	Aufbau eines Akteursnetzwerks stadtweit (Klimanetz Soest)	als "Dachprojekt"; mit eigener Homepage; vorhandene Akteure und Netzwerke integrieren;
6.4.2	Veranstaltungen, Aktionen	Durchführung von Aktionen und Wettbewerben: konkret: "Ältester Heizkessel in Soest"	Die Aktion wird in Winter 2018/19 als Gewinnspiel für Geschäfts und Gewerbekunden kommen. Marketing erstellt das Konzept dazu
6.4.2	Veranstaltungen, Aktionen	Bürgerinformation erhöhte steuerliche Begünstigung/Sanierungsberatung	für Anwohner des Quartierkonzeptes
6.4.3	Schulen/ Kindergärten	Multivision Fair-Future I und II - Der ökologische Fußabdruck in 2018 REdUSE	Mehr als 1.200 Schüler jeweils beteiligt. Gäste ergänzten die Inhalte zu regionalen Themen. 2018 5 Schulen/mehr als 1300 Schülerr habe nteilgenommen.
6.4.3	Schulen/ Kindergärten	Lehrerfortbildung zum Thema Nutzerverhalten	werden im Rahmen von Sanierungsarbeiten durchgeführt
6.4.3	Schulen/ Kindergärten	Fortführung des Projekts "Energiesparen in Schulen" (u.a. mit Unterstützung der Stadtwerke Soest) in erweitertem Umfang	Projekt wurde bisher nicht gut angenommen; aktuell ausgesetzt/ vereinfachtes Verfahren mit Gelderstattung bei Energiesparen
6.4.3	Schulen/ Kindergärten	AGFS Schülerinformation Black Box (Lichtnutzung am Fahrrad)	Aktion Licht
6.4.3	Schulen/ Kindergärten	Fortbildung zum Thema Klimaschutz/ Abfallvermeidung	mit 11 Einrichtungen durchgeführt/ Wiederholung in 2016 geplant, aber mangels Teilnahme nicht stattgefunden/ 2017 /2018 Theaterstück für 26 Kindergärten
6.4.3.	Schulen/ Kindergärten	Wettbewerbe "Längster Walkingbus" und "größte Anzahl Rad fahrenden Schülerinnen und Schülern von Grundschulen"	Jahresziel für Stadtentwicklung Umwelt und Geoservice in 2016 durchgeführt

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 06.09.2018
beschlossen im AUNK am 20.09.2018

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	aktueller Umsetzungsstand sowie ergänzende Informationen
6.4.3.	Schulen/ Kindergärten	Durchführung der Landeskampagne "Mehr Freiraum für Kinder in einem Ortsteil/Quartier"	ist in 2016 mit dem Ortsteilwettbewerb erfolgt. Umsetzung in 2017 und auch Beschluss eines gesamtstädtischen Konzepts (siehe 1.2.2) im April 2018.
6.4.3	Schulen/ Kindergärten	Fortführung der Kampagne "Mehr FreiRaum für Kinder" in Form eines jährlichen Aktionstages	Konzept wurde im April 2018 beschlossen. Wird im September 2018 wieder durchgeführt. Bestandteil des Beschlusses des Konzepts wurde auch die jährliche freiwillige Fortführung der Kampagne in Form eine Aktionstages aus eigenen finanziellen Mitteln (500-1.000€ im Jahr).
6.4.4.	Multiplikatoren	Aufbau eines Akteursnetzwerks stadtweit (Klimanetz Soest)	
6.5.1.	Beratungsstelle Energie, Bauökologie	Energieberatung für Bürger	weiterer Ansprechpartner (Klimaschutzbeauftragter) seit 1.1.2016; monatl. Energiesprechstunde
6.5.2.	Leuchtturmprojekt	Quartierssanierung/ Klimaschutzsiedlung	Abschlussbericht liegt vor. Gebiet wird 2018 als Sanierungsgebiet ausgewiesen; Status Klimaschutzsiedlung für Gebiet Rennekamp erhalten. Umsetzung ab 3.Quartal 2018
6.5.3	Finanzielle Förderung Dritter	Erhöhung der Quote der finanziellen Förderung von Energie- und Klimaschutzaktivitäten von Stadt und Stadtwerken (2 € pro Einwohner als Maßstab als Orientierungsgröße eea)	Energie- u. Klimaschutzaktivitäten werden im Rahmen der Handlungsfähigkeit erhöht. (Strategisches Ziel)